

MIETENSTOPP!

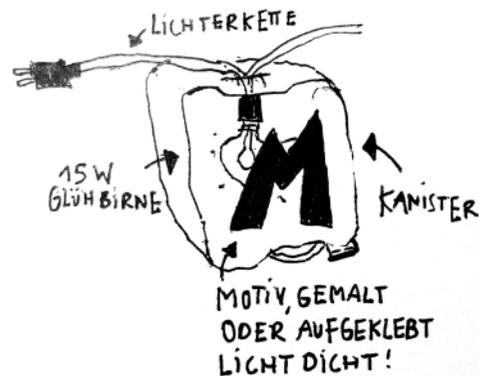
**Wichtigster Wunsch, nicht nur zur Weihnachtszeit:
Die Häuser denen, die sie brauchen!**

Liebe Besucher*innen des Rixdorfer Weihnachtsmarktes,

wir, das Rixdorfer Kiezforum, wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt in unserem romantischen Kiez. Und wir wollen Ihnen die vorweihnachtliche Feststimmung auch nicht vermiesen. Allerdings gibt es hier wie andernorts Entwicklungen, die die Feststimmung trüben.

In Rixdorf leben wir an begehrter Stelle: viele junge Leute sind hergezogen; neue Galerien, anspruchsvolle gastronomische Betriebe und Kleingewerbe haben sich angesiedelt. Dadurch ist der Kiez für manche attraktiver und lebendiger geworden. Doch Hausbesitzer*innen, Immobiliengesellschaften und Investor*innen nutzen die Gelegenheit, ihre Gewinne zu maximieren. Die Folge sind exorbitante Mietsteigerungen, vor allem bei Neuvermietungen, Verkauf von Häusern und Umwandlung in Eigentumswohnungen.

Während die Löhne sinken, steigen die Mieten; für Menschen mit geringem Einkommen (z.B. Rentner*innen, Aufstocker*innen, Alleinerziehende, Arbeitssuchende...) ist es kaum mehr möglich, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Auch bilden sie in den Augen vieler Vermieter*innen die „falsche Nachbarschaft“



für das neue Miet-Klientel. Viele Menschen wurden bereits aus ihrem angestammten Kiez verdrängt - oder gar zwangsgeräumt.

Zwar findet auch Wohnungsneubau statt, z.B. in Form von Baugruppenprojekten, doch bleibt auch dieser Privilegierteren vorbehalten.

Auch der von städtischen Wohnungsbaugesellschaften geplante Neubau oder das derzeit aufgelegte Mini-„Wohnungsbauförderprogramm“ läßt Geringverdienende unverändert im Regen stehen. Wir brauchen einen sofortigen Stopp der Mietpreisspirale im Altbaubestand und einen dauerhaft und breit angelegten sozialen Wohnungsbau, der gerade dem ärmeren Segment der Berliner Bevölkerung zugute kommt.

Solange Wohnungen als Ware gehandelt werden, ändern staatliche Interventionen wie Mietenbegrenzung oder das Verbot von Ferienwohnungen daran wenig bis nichts. Wir setzen darum auf die Selbstorganisation der Anwohner*innen, um gemeinsam gegen Mieterhöhungen, Aufwertung und Verdrängung vorzugehen.

Das Rixdorfer Kiezforum ist ein Zusammenschluss von Nachbar*innen, der über Filmvorführungen, Kiezspaziergänge, Nachbarschaftstreffen und -feste versucht, Räume der Kommunikation im Kiez zu schaffen und sich gemeinsam zu wehren.

**Über massenhaften Zulauf freuen wir uns!
Werdet aktiv, in Rixdorf und andernorts !**

Das Rixdorfer Kiezforum trifft sich jeden 2. und 4. Donnerstag um 20:00 Uhr im Café Linus, Hertzbergstr. 32. Unser nächster Termin ist der 11. Dezember 2014.